OBEREMMENTAL

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggiwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

«KIRCHE IST MEHR, ALS DU GLAUBST.»

Von der SehnSUCHT nach mehr

«Kirche ist mehr, als du glaubst», so lautet der Titel der diesjährigen Artikelreihe. Er könnte auch heissen: «Die Kirche ist das, was sie ist». Doch das tut er nicht. Warum wollen wir nicht so sein, wie wir sind? Woher kommt diese Sehnsucht nach mehr? Diese Frage habe ich drei Sportler*innen aus der Kirchgemeinde Langnau gestellt. Und ein paar Fragen mehr.

Julian Schmutz, 27, Eishockeyprofi bei den SCL Tigers

Florian Peverelli, 30, Käpten beim FC Langnau

Joëlle Schaad, 19, Goalie beim UHV Skorpion Emmental, Förderkader NLA

Wie geht es dir in dieser Corona-Zeit?
Julian: Es war anfangs sehr hart. Die Fans im Station sind wichtig für den Spielverlauf. Wenn du in Rückstand bist, spornen sie dich an. Klar ist jeder von uns ein Profi und motiviert, zu gewinnen. Aber für mich war es ein Prozess. Mittlerweilen bin ich sehr dankbar, dass ich überhaupt noch spielen darf.

Florian: Mir persönlich geht es den Umständen entsprechend gut. Ich kann mich in der Natur bewegen, um fit zu bleiben. Was mir aber fehlt, sind die Mitspieler und das «Garderoben-Feeling». Und schwierig ist auch, dass wir nicht wissen, wie lange die Spielpause noch dauern wird. Die Unsicherheit ist schon gross.

Joëlle: Ich habe seit 3 Monaten nie mehr das ganze Team gesehen. Das ist schwierig. Vorher waren wir fast jeden Tag zusammen. Selber von Zuhause aus zu trainieren, braucht Überwindung. Als Förderkader darf ich zum Glück noch zwischendurch ein Training in der NLA machen.

Kannst du der aktuellen Situation auch etwas Positives abgewinnen?
Julian: Ich glaube, dass ich dankbarer geworden bin. Wenn wieder Zuschauer bei den Spielen dabei sein dürfen, wird das ein besonderes Gefühl sein. Und ich habe auch verstärkt gespürt, warum ich eigentlich Eishockey spiele: Weil ich es einfach leidenschaftlich gerne mache.

Florian: Persönlich schätze ich sicherlich «die kleinen Dinge des Lebens» mehr. Aus sportlicher Sicht hatten wir vergangenes Jahr Glück im Unglück: Vor dem Lockdown im Frühling waren wir auf einem Abstiegsplatz. Es wäre schwierig geworden, den Klassenerhalt zu schaffen. Für uns kam es nicht ungelegen, dass die Saison nicht gewertet wurde.

Joëlle: Weil ich in der Coronazeit weniger private Verpflichtungen habe, bin ich freier für die Trainings in der NLA. Auch spart das Homeoffice Zeit.

Wie geht es dir mit dem Anspruch als Sportler*in, deinen Körper und Geist ständig optimieren zu müssen?
Julian: Wenn du davon träumst, Profisportler zu werden, musst du investieren. Dabei ist mentales Training mindestens so wichtig wie das körperliche. Ich habe diesen Anspruch aber nie als Druck wahrgenommen. Ich wollte immer aus eigenem Antrieb besser werden.

Florian: Als Fussballspieler im Amateurbereich hatte ich diesen «Optimierungsdruck» glücklicherweise nie. Es war und ist aber nach wie vor mein Anspruch, fit zu bleiben, da ich als Sportlehrer auch eine gewisse Vorbildfunktion habe. Dieser Antrieb kommt aber primär von mir selber.

Joëlle: Der Gedanke, besser sein zu müssen sein als meine Konkurrentinnen, war am Anfang sehr präsent. Heute habe ich diese Gedanken weniger. Ich habe verstanden, dass ich in der Schweiz momentan noch keine professionelle Karriere machen kann. Dafür müsste ich wahrscheinlich nach Schweden.

Was würdest du einem Kind raten im Umgang mit dem Leistungsdruck?
Julian: Das Wichtigste ist, die Freude am Sport nicht zu verlieren. Und sich auch einzugestehen: Ich spiele letztlich «nur» Eishockey. Die erste Motivation sollte nicht sein, mit dem Sport Geld verdienen zu wollen.

Florian: Wenn ein Kind auch auf professionellem Niveau Freude am Sport hat und mit dem Druck umgehen kann, soll er/sie seinen/ihren Traum so lange es geht leben. Sobald man immer unglücklicher vom Training nach Hause kommt, lohnt es sich, einen Schritt zurück zu machen und auf tieferem Niveau die Freude wiederzufinden.

Joëlle: Ich würde ihm vor allem raten, dass es lernt, mit Rückschlägen umzugehen. Am Anfang war ich immer sehr traurig darüber, wenn ich keine Spielzeit bekam. Mittlerweilen spornt es mich an.

Du bist Mitglied bei der reformierten Landeskirche. Hilft dir Spiritualität als Sportler*in?
Julian: Ich habe, wie viele andere Spieler auch, meine Rituale. Sie geben mir Sicherheit und aktivieren mich. Aber man muss aufpassen, es damit nicht zu übertreiben. Wenn unterwegs Stau war und du deine 7 Purzelbäume nicht machen konntest vor Spielbeginn, kannst du nicht einfach denken: Nun geht es nicht. Auch meditiere ich, um abzuschalten nach einem «Schissmatch» und mich auf das nächste Spiel vorzubereiten.

Florian: Ich habe wie viele andere Sportler*innen gewisse kleine Rituale vor Spielen. Beten gehört aber in der Regel nicht dazu. Einzig vor ganz wichtigen Partien, beispielsweise vor den Aufstiegsspielen im Sommer 19, habe ich «um Unterstützung von oben gebeten». Im Sinne von: «Gott, ich bitte dich selten um etwas, aber dieses Mal wäre es wirklich wichtig». Dass es dann geklappt hat, war natürlich schön.

Joëlle: Manchmal denke ich während eines Spiels: Es muss uns jemand helfen, dieses Spiel zu wenden. Das ist fast ein bisschen wie ein Gebet. Manchmal meditiere ich auch in den Pausen. Das hilft mir, mich zu vergewissern, dass ich es eigentlich kann. Und dann gibt es noch die Wunder. Zum Bespiel, wenn ich plötzlich einen unhaltbaren Ball in der Hand halte. Der Sport lebt für mich auch ein bisschen vom Unerklärlichen.

PFARRERIN MANUELA GROSSMANN, LANGNAU

WORT ZUM MITNEHMEN

Der Lohn der Demut ist Reichtum und Leben.

SPRÜCHE 22,4

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Einladung Weltgebetstag 2021
Freitag, 5. März 2021
Langnau/Signau/Lauperswil/Rüderswil/Eggiwil/Schangnau/Trubschachen

Wir feiern Corona-bedingt dieses Jahr in den einzelnen Gemeinden gemäss Ankündigung im Anzeiger oder auf der Homepage der Kirchgemeinden.

Und mit einem Online-Gottesdienst www.wgt.ch.

Auf Ihr Mitfeiern freuen sich die Vorbereitungsgruppen der Kirchgemeinden!

Film «Bonhoeffer – Die letzte Stufe» Agent of Grace zum 115. Geburtstag von Dietrich Bonhoeffer
Dienstag, 23. März, 19.30 Uhr
in der Kirche Trubschachen
Von Erich Till, mit Ulrich Tukur, D / Kanada / USA 2000

Statt des «heiligen Lebens», wie er es sich immer gewünscht hatte, lebte Bonhoeffer in den letzten Monaten seines Daseins ein Leben im konspirativen Widerstand gegen das Nazi-Regime. Die Chance zur Flucht schlug er aus. Als bekennender Christ und frommer Mensch bestand er darauf, dass es Situationen geben kann, in denen ein Christ aus Liebe zum Nächsten schuldig werden muss...

Bitte melden Sie sich sicherheitshalber an: Mobile 076 374 33 16 oder pfarramt@kirche-trubschachen.ch
Vielen Dank!

Eintritt frei, Kollekte.
Corona-konformer Snack und Getränk

Online-Monatspredigt
Wenn Sie auf YouTube gehen und «Monat-Predigt aus Trubschachen» (= März-Predigt aus Trubschachen) eingeben, finden Sie eine etwas andere Predigt.

Die März-Predigt wird ab dem **15. März** online sein, mit dem Thema: «Ostern: Zum Lachen!»

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie
der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B
3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11
www.berner-eheberatung.ch

Susanne Kocher
Cornelia Weller

INHALT

Langnau	Seite	14|15
Trub	Seite	16
Trubschachen	Seite	16
Eggiwil	Seite	17
Lauperswil	Seite	18
Rüderswil	Seite	19
Signau	Seite	20

Layout: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 034 402 18 72
Sekretariat: Brigitta Rhyner und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwieten, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 034 408 00 69
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

GOTTESDIENSTE

**Bei Redaktionsschluss war noch nichtbekannt, welche Corona-Schutzmassnahmen für den März gelten werden. Wir haben die Gottesdienste so publiziert, wie sie geplant sind.
Die geltenden Abläufe finden Sie kurzfristig auf unserer Homepage/ Agenda oder im Anzeiger.**

Donnerstag, 4. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld
mit Pfrn. K. van Zwieten*

Freitag, 5. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. U. Schürch*

Freitag, 5. März, 9.00 bis 18.00 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag
nach einer Liturgie von Frauen aus Vanuatu in der reformierten und katholischen Kirche.
Details unter «Veranstaltungen».

Sonntag, 7. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. R. Jordi.

Freitag, 12. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfrn. G. Hochuli*

Sonntag, 14. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. K. van Zwieten.

Mittwoch, 17. März, 15.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl in der Lebensart Bärau (Tannenhaus)
mit Pfrn. P. Friedli.
Auswärtige melden sich bitte vorgängig per Telefon 034 408 23 10 zwecks Contact Tracing. Danke.

Freitag, 19. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfrn. R. Beyeler*

Sonntag, 21. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Grossmann.

Freitag, 26. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. R. Jordi*

Sonntag, 28. März, 10.00 Uhr
Abendmahl-Gottesdienst zum Palmsonntag mit Pfr. P. Weigl.

*diese Gottesdienste können momentan nur von den Bewohnerinnen und Bewohnern besucht werden.

SENIOREN

Seniorennachmittage
Sie sind bis auf Weiteres abgesagt.

Spielnachmittage
Sie sind bis auf Weiteres abgesagt.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
27. Januar
Brigitte Schranz-Flükiger, geb. 1976, dahlia Lenggen.

2. Februar
Walter Gerber, geb. 1930, Stiftung Lebensart, Bärau.

Christian Liechti, geb. 1941, Ober Uebersrüti 326.

4. Februar
Josef Schneuwly, geb. 1952, Stiftung Lebensart Bärau.

5. Februar
Andreas Wermuth, geb. 1956, Kreuzstrasse 42.

12. Februar
Frieda Grimm-Luginbühl, geb. 1925, Asylstrasse 24.

Amtswochen
Woche 10
2. bis 5. März: K. van Zwieten

Woche 11
9.bis 12. März: P. Friedli

Woche 12
16. bis 19. März: M. Grossmann

Woche 13
23. bis 26. März: R. Jordi

JUGEND

Jungschar
Jeweils am Samstag, 14.00 Uhr im Evang. Gemeinschaftswerk Bärau
13. März und 27. März.

Actionbound
21 Teams haben im Dezember und Januar das Geheimnis der sieben Kirchensiegel gelüftet. Durch klirrende Kälte und rätselhafte Fragen haben sich gekämpft und gewonnen:

Kategorie Erwachsene:
1. Platz Olivia Meyer
2. Platz Alexandra Kühni
3. Platz Tim Wydler

Kategorie Jugendliche:
1. Platz Nina und Zora Stifel, Nora und Malte Bucher
2. Platz Jakob Mosimann
3. Platz Lena Brechbühl

Herzliche Gratulation!

VERANSTALTUNGEN

Gesprächskreis
Dienstag, 23. März, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.
Kirchgemeinderätin Andrea Zürcher erzählt von ihren Erfahrungen mit dem Tandemprojekt «zusammen hier» zur Unterstützung von geflüchteten Personen.
Wenn Veranstaltungen wegen Corona verboten bleiben im März, findet der nächste Gesprächskreis am 20. April statt.
Leitung: Dora Fankhauser

Zäme ässe
ist bis auf Weiteres abgesagt.

Feier-Abend in der Kirche
Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus.
Im März findet das Wochengebet jeweils am Montag und Dienstag von 18.30 bis 19.15 Uhr im Chor der Kirche statt.

Abendmeditation
Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr in der Sakristei.

Weltgebetstag 2021
Freitag, 5. März 2021 von 9.00 bis 18.00 Uhr
in den beiden offenen katholischen und reformierten Kirchen in Langnau
Und Online-Gottesdienst www.wgt.ch und bibel.tv

Thema: «Jeder, der diese meine Worte hört und danach handelt, ist ein kluger Mann, der sein Haus auf Fels baute.»

Vanuatu ist ein Inselstaat im südpazifischen Ozean. Das Land besteht aus 83 Inseln auf denen über 150 unterschiedliche Sprachen gesprochen werden. Die Amtssprachen der 300'000 Einwohner sind Englisch, Französisch und Bislama. In Vanuatu gibt es vier aktive Vulkane mit Ausbrüchen und Erdbeben. Der steigende Meeresspiegel nagt an den Inseln. Ackerbau, Fischen und Jagen gehören zu den traditionellen Selbstversorgungsmöglichkeiten. Der Tourismus erwirtschaftet für die erwerbstätige Bevölkerung 40% ihres Einkommens. Vom 6. bis 11. Lebensjahr dauert die Grundschule. Sie ist nicht kostenlos und nicht obligatorisch. Meistens reicht das Schulgeld nur für das älteste Kind. Ist es ein Mädchen, dann wird meist der nächstgeborene Knabe die Chance einer Schulbildung bekommen. Die Menschen im Inselstaat sind sehr verbunden mit der Natur, den Traditionen der Ahnen und der Stammeskultur. In den grösseren Dörfern finden sich gleich mehrere Kirchen. Gottesdienste werden nicht nur am Sonntag, sondern regelmässig auch unter der Woche gefeiert. Das gelebte Christsein verschmilzt mit den gepflegten Traditionen der Vorfahren.

Die Frauen aus Vanuatu sprechen zu uns und sagen uns, dass es darauf ankommt, die Worte Jesu zu hören und danach zu handeln! Wir müssen uns entscheiden, ob wir nach den Worten Jesu handeln wie der Mensch, der sein Haus auf Felsen baute, oder ob wir sie in den Wind schlagen wie der Mensch, der sein Haus auf Sand baut. Alles, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut auch ihnen! Das ist der Kern der Botschaft der Frauen aus Vanuatu.

«Informiert beten – betend handeln» wollen wir auch dieses Jahr. Es gehört dazu, im Gebet Anteil zu nehmen am Schicksal der Menschen in Vanuatu und in der weiten Welt. Das Handeln besteht in der finanziellen Unterstützung von ausgewählten Projekten, die in Vanuatu und weltweit für die Verbesserung der Lebenssituationen von benachteiligten Frauen und Kindern stehen. Spenden unter WGT «Kollekte»:
IBAN: CH13 0900 0000 6176 4702 4.

Das Vorbereitungsteam lädt herzlich zum Weltgebetstag ein!

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

KlimaGerechtigkeit - jetzt!
Dene, wo's guet geit…
gieng's besser, gieng's dene besser, wo's weniger guet geit… hat Mani Matter schon vor Jahrzehnten gesungen. Es ist immer noch wahr: Die Unterschiede zwischen Lebensmöglichkeiten reicher und armer Menschen wachsen, und dass wir daran sind, die Erde in den Klimakollaps zu treiben, setzt sich als Einsicht durch. Unter den Auswirkungen von Treibhausgasemissionen leiden vor allem Menschen im globalen Süden, obwohl sie am wenigsten dazu beitragen. Besonders wir Schweizerinnen und Schweizer haben einen grossen ökologischen Fussabdruck: Wir verbrauchen viel mehr Ressourcen, als die Welt hergeben kann. Und wir belasten das Klima überdurchschnittlich stark.

Was aber nid geit,
ohni dass's dene weniger guet geit, wo's guet geit. Auch den logisch zwingenden Schluss hat Mani Matter schon gezogen: Sollen Lebensmöglichkeiten und Ressourcen fair verteilt sein, kommen wir Bessergestellten nicht daran vorbei, uns einzuschränken. Und sollen die Vereinbarungen des Pariser Klima-Abkommens in Reichweite kommen, geht es nicht ohne Wandel in unserem Lebensstil: Wie wir heizen, wieviel wir reisen, was wir essen.

Drum geit weni,
für dass es dene besser geit, wo's weniger guet geit. Und drum geit's o dene nid besser, wo's guet geit. Und auch hier hat Mani Matter in unnachahmlicher Kürze und Schonungslosigkeit gesagt, wie's geht. Wie's halt so geht, könnten wir achselzuckend ergänzen, auch im Blick auf die vergangenen ökumenischen Klima-Kampagnen: 1989: Die Zeit drängt – 2009: Weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht – 2015: Weniger für uns. Genug für alle. Fröhliches und entschlossenes Ausprobieren ist gefragt, zeichenhaft möglich mit dem Solidaritätsbrot, das unsere Bäckereien im Angebot haben («Brot zum Teile»); mit unserer Fastensuppe, die hilft, food waste entgegen zu wirken, indem sie aus Gemüse gekocht wird, das sonst weggeworfen würde; oder mit Fairtrade-Rosen, die Sie einander am 20. März schenken können. Ja, es sind kleine erste Schritte, aber damit beginnt jeder Weg – ob es uns dann auch wirklich besser geht? Ich hoffe es – vor allem aber ist wichtig, dass nicht plötzlich gar nichts mehr geht…

PETER WEIGL, LANGNAU

Im vergangenen Jahr kamen aus Anlässen und Spenden CHF 1807.– zusammen, die Privatspenden betrugen CHF 6942.–; die beiden Kirchgemeinden legten wegen der Corona-Pandemie noch zusätzliche Spenden von CHF 4000.– dazu.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

NACHGEFRAGT BEI …

Anni Tschudin
Leiterin Repair Café

Woran glauben Sie?
Eine schwierige Frage und in ein zwei Sätzen kaum zu beantworten. Ich denke es gibt einen Gott, etwas All-Umfassendes. Daran zu glauben, gibt mir Orientierung, Halt und Kraft auf meinem Lebensweg. Im Gebet und draussen In der Natur, ist mir diese Kraft am nächsten. Ich habe Respekt und Bewunderung für die Schöpfung.

Was ist Ihre grosse Leidenschaft?
Die Malerei, sie bedingt genau hinzusehen und ich kann mich mit verschiedensten Themen auseinander setzten. Das Malen ist für mich fast wie Meditation und ich kann dabei Schönes wie Schwieriges verarbeiten. Auch sonst bin ich gerne kreativ tätig. Und ich liebe schöne Gärten und allgemein die Natur.

Welches Talent hat Ihnen «die Natur» geschenkt?
Kreativität, Neugier und Zuverlässigkeit.

Was schätzen Sie an Ihrem Lebensort Langnau?
Langnau hat ein vielfältiges Angebot an Kultur und Betätigungsmöglichkeiten. Es gibt für jede und jeden etwas. Auch brauche ich nicht allzu weit zu gehen um mich in der Natur zu erholen.

Was umfasst Ihr Engagement für Langnau und was macht Ihnen besonders Freude daran?
Seit ich in Langnau wohne, habe ich mich immer wieder in Kommissionen, Vereinen und Institutionen eingebracht, mitgestaltet oder etwas auf die Beine gestellt. Für die Gemeinschaft etwas zu tun, bereitet mir Freude, denn es kommt auch immer wieder etwas zurück.

Was ist Ihre grösste persönliche Herausforderung in der aktuellen Corona-Situation?
Als Person im «Unruhestand» bin ich privilegiert. Die Herausforderung ist vielmehr ein Vermissen von Treffen mit lieben Menschen und vielem mehr. Sonst fehlt mir ja nichts und ich bin zufrieden. Die Ungewissheit, wann diese Pandemie ein Ende haben wird, bereitet mir jedoch schon etwas Sorge.

An welchem «Heiligen Ort» fühlen Sie sich geborgen?
In meinem «Daheim».

Welches sind Ihre Berührungspunkte zur Kirche Langnau?
Da ich fast 20 Jahre als Finanzverwalterin bei der Ref. Kirche tätig war, hatte ich Einblick in praktisch alle Bereiche und Ressorts, bekam mit, was hinter den Kulissen passierte. Das war spannend. Verschiedene Angebote habe ich genutzt, welche mir weitere Einblicke ins Kirchenleben öffneten und ich möchte diese nicht missen.

Was wünschen Sie der Kirchgemeinde Langnau?
Sie soll offen bleiben und Neues wagen. Ich wünsche allen Menschen, die sich dafür in der Kirchgemeinde Langnau einsetzten alles Gute.

MITTEILUNGEN

Goldene Konfirmation abgesagt

Wie in den Vorjahren hätte am Palmsonntag, 28. März 2021 die Goldene Konfirmation der vor 50 Jahren Konfirmierten stattfinden sollen. Dieses Jahr wären ebenfalls die Konfirmierten von 1970 eingeladen worden, deren Goldene Konfirmation letztes Jahr ausgefallen war.
Wegen der immer noch prekären Corona-Lage haben sich die Verantwortlichen der Kirchgemeinde Langnau dazu entschlossen, den Anlass abzusagen.
Eine Feier mit anschliessendem Apéro und gemeinsamem Mittagessen ist nicht denkbar. Die betroffenen Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden, soweit die Adressen vorhanden waren, benachrichtigt.
Besten Dank für Ihr Verständnis.

KIRCHGEMEINDERAT LANGNAU

Unterbruch des Glockengeläuts

8. bis voraussichtlich 25. März 2021
Wegen der Revision der Klöppel der Kirchenglocken (Auswechseln der spröden Lederriemen) entfällt das Glockengeläut ab 8. bis voraussichtlich 25. März. In dieser Zeit wird ebenfalls die Glockensteuerung der Glocken 4 und 5 ersetzt.
Der Glockenschlag ist von den Erneuerungsarbeiten nicht betroffen.
Besten Dank für Ihr Verständnis

KIRCHGEMEINDERAT LANGNAU

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langnau

Wir sind eine aktive Kirchgemeinde mit rund 6'500 Mitgliedern und leben den Grundsatz der «offenen Such- und Weggemeinschaft». Ein engagiertes Team teilt sich die vielseitigen Aufgaben unserer Gemeinde im Herzen des Emmentals.

Da sich unsere langjährige Mitarbeiterin einer neuen beruflichen Herausforderung stellen wird, suchen wir per 1. August 2021

eine/n Katechetin/Katecheten mit einem Pensum von 20%.

Ihre Aufgaben umfassen:
- Selbständiges Planen und Erteilen des KUW-Unterrichts 2. – 5. Klasse
- Planen und Durchführen der Kinderwoche und der Erlebniswochenenden
- Vorbereiten und Leiten von Elternabenden
- Gestalten von KUW-Gottesdiensten in Zusammenarbeit mit den Pfarrpersonen
- Teilnahme an den Bereichssitzungen Kinder und Jugend
- Zusammenarbeit und Austausch mit den anderen Unterweisenden.

Sie bringen mit:
- Ausbildung als Katechetin/Katechet
- Fähigkeit, die Kinder in der Unter- und Mittelstufe kreativ und motiviert zu unterrichten
- Flexibilität und Aufgeschlossenheit für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen
- Interesse an der Weiterentwicklung der KUW.

Wir bieten Ihnen:
- ein motiviertes, kleines Team
- moderne Infrastruktur
- kreative Freiheit beim Gestalten des Unterrichts
- administrative Unterstützung durch unsere KUW-Koordinatorin
- Anstellung nach landeskirchlichen Richtlinien.

Informationen über unsere Kirchgemeinde finden Sie unter www.kirchenlangnau.ch.
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Ruth Mosimann, Kirchgemeinderätin, Tel. 079 631 64 76

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis am 20. März 2021 an:
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langnau, Haldenstrasse 4, 3550 Langnau oder per E-Mail an: infokuw@kirchenlangnau.ch

**Jesus antwortete:
Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden,
so werden die Steine schreien!**

LK 19,40

Sonntag **28. Februar** 9.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
Zur Eröffnung der Kampagne **Brot für alle** und **Fastenopfer**
In der reformierten Kirche

Freitag **5. März** 20.00 Uhr

Weltgebetstag
"Auf festen Grund bauen"
Liturgie aus Wanuatu, einer Insel im südpazifischen Ozean
Genauere Angaben entnehmen Sie bitte dem Anzeiger und den kirchlichen Mitteilungen.

Samstag **13. März** ab 10.30 Uhr

Suppentag
Verkauf von Gemüsesuppe an folgenden Verkaufsstellen: **Viehmäritplatz unter dem Zeltdach**, Kirchgemeindehaus, dahlia Lenggen, Jugendhaus, Käserei Ilfis, Lauenstein Elektro AG (Schlossstrasse 26), ehemalige Drogerie Dreiangel Bärau und neue Käserei Gohl
1 Liter Suppe à Fr. 6.- (bitte Gefäss mitbringen)
Bitte tragen Sie bei den Ausschankstellen eine Maske.

Samstag **20. März** ab 9.00 Uhr

Rosenaktion
Schweizweiter Verkaufstag von Max-Havelaar-Rosen
Ort: Ilfiszentrum (Erdgeschoss bei den Rolltreppen) und vor dem "Früschmarkt"
Der Erlös kommt Projekten gegen Hunger und Ausbeutung von **Brot für alle** und **Fastenopfer** zugute.

Samstag **3. April** 21.00 Uhr

Feier zur Osternacht
Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche

Sonntag **4. April** ab 6.00 Uhr

Osterfeier
06.00 Uhr: Osterfrühfeier in der reformierten Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienste in der reformierten und in der katholischen Kirche
14.30 Uhr: Gottesdienst im Kirchli Bärau

Aktion "Brot zum Teilen"

Zur Aktion bieten die Bäckereien Eichenberger, Wegmüller und Wisler ein Spezialbrot an.
Mit dem Kauf dieses Brotes unterstützen Sie die Hilfswerke **Brot für alle** und **Fastenopfer** in ihrem Engagement für das Recht auf Nahrung.

Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Telefon 034 495 61 62
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60
Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67
Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Da die Corona-Situation und die damit verbundenen Massnahmen laufend ändern, ist unbedingt der «Anzeiger» bzw. unsere Webseite (www.kirchetrub.ch) zur aktuellen Situation zu konsultieren!

Sonntag, 7. März
In Trub und Trubschachen kein Gottesdienst.

Sonntag, 14. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der Kirche Trubschachen
Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Weitere Infos unter Trubschachen. Predigttaxi: Rolf Wüthrich, Sägegasse, Mobile 079 548 14 20.

Sonntag, 21. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der Kirche Trub
Gestaltet von Pfr. Roland Jordi, Langnau, und Hans Balmer, Orgel.
Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen.
Predigttaxi: Daniel Fankhauser, Dorfstrasse 48, Telefon 034 495 61 62.

Sonntag, 28. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Palmsonntag in der Kirche Trub
Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer.
Predigttaxi: Verena Wiedmer-Zürcher, Unterstutz, Telefon 034 495 61 36.

«Truber Schutzengel»
Gefertigt von Renate Wingeier

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
4. Februar
Greti Jakob-Baumgartner, geb. 1932, ehemals Neumatt/Luchsmatt, zuletzt Alterszentrum Eggiwil.

5. Februar
Anna Habegger-Wiedmer, geb. 1935, ehemals Vorder Seltenbach, zuletzt Dahlia Lenggen, Langnau.

Taufe
10. Januar
Manuel Wüthrich, Emmenmatt.

SENIOR*INNEN

Hilfe nötig?
Bei Gesprächsbedarf steht das Pfarramt zur Verfügung.
Telefon 034 495 53 19.

Für Personen, die Unterstützung beim Einkauf etc. benötigen, hilft der Frauenverein (Pia Gerber).
Telefon 034 495 61 68.

Altersstubete und alleinstehende Frauen – ABGESAGT!
Bis auf Widerruf können die Altersstubetenachmittage sowie die Mittagessen der alleinstehenden Frauen Corona-bedingt nicht durchgeführt werden.

JUGEND

KiKi-Treff
Der Event von Samstag, 27. März 2021, ist aufgrund der Corona-Situation abgesagt.

KUW – 2. Schuljahr
Das Einschreiben in die KUW findet Corona-bedingt zu einem späteren Zeitpunkt statt.

KUW – 5. Schuljahr
Kloster Dach, 15.00 bis 16.30 Uhr

Aufgrund von Corona trennen wir die Klasse nach Schulhäusern und führen die letzten Lektionen wie folgt durch:

Kinder, die in Fankhaus die Schule besuchen:
Dienstag, 2. März
Dienstag, 9. März

Kinder, die in Trub Dorf die Schule besuchen:
Dienstag, 16. März
Dienstag, 23. März

Verantwortlich
Pfr. Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19

KUW – 9. Schuljahr
zusammengelegt mit Trubschachen
Hinweise zum Konf-Unterricht siehe unter Trubschachen «Jugend».

Verantwortlich
Pfrn. Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28

GOLDENE KONFIRMATION

Verschiebung der Feierlichkeiten
Aufgrund der aktuellen Corona-Situation müssen die Feierlichkeiten zur Goldenen Konfirmation leider erneut verschoben werden.

Wegen dem «Lockdown» musste der Rat bereits letztes Jahr die Goldene Konfirmationsfeier vom Palmsonntag, 5. April 2020, absagen.
Geplant wäre gewesen, dass die beiden «Konfirmationsjahrgänge» 1970 und 1971 ihr 50-Jahrjubiläum gemeinsam am diesjährigen Palmsonntag, 28. März, hätten begehen können.
Leider lässt die aktuelle Corona-Situation dies nicht zu.

An seiner letzten Sitzung hat der Kirchgemeinderat deshalb entschieden (so es die Corona-Situation zulassen wird), die Goldene Konfirmation des **«Konfirmationsjahrgangs» 1970 am Bettag, 19. September, 9.30 Uhr,** zu feiern.
Die Jubiläumsfeier des **«Konfirmationsjahrgangs» 1971 findet am Erntedank, 24. Oktober, 9.30 Uhr** statt.

Die Jubilarinnen und Jubilare werden persönlich benachrichtigt und entsprechend eingeladen!

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60
Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16
pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Bitte konsultieren Sie für jeden Anlass auch den Anzeiger oder erkundigen Sie sich bei Unsicherheiten direkt im Pfarramt.

Freitag, 5. März, 20 Uhr
Gottesdienst am Weltgebetstag in der Kirche: Mit der Liturgie aus Vanuatu. Weltgebetstagsteam, Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Musik. Wir stellen Land und Leute vor und feiern gleichzeitig (und selbstverständlich Corona-konform!) mit zahlreichen Menschen rund um den Erdball. Anschliessend Gelegenheit, fair gehandelte Claro-Produkte zu kaufen. Köstlichkeiten zum Mitnehmen.

Sonntag, 7. März
Kein Gottesdienst in Trubschachen und Trub

Sonntag, 14. März, 9.30 Uhr
Brot-für-alle-Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen. Pfrn. Sandra Kunz und Walter Guggisberg, Orgel. Anschliessend Gelegenheit, fair gehandelte Claro-Produkte zu kaufen. Predigttaxi: Edith Kobel, Mobile 079 649 92 01

Sonntag, 21. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trub.
Pfr. Roland Jordi und Hans Balmer, Orgel.
Predigttaxi: Adrian Fankhauser, Telefon 034 495 56 24

Sonntag, 28. März, 9.30 und 11.00 Uhr
Gottesdienst an Palmsonntag. Goldene Konfirmation der Konfjahrgänge 1970 und 1971. Pfrn. Sandra Kunz und Walter Guggisberg, Orgel.
Predigttaxi: Hanspeter Wüthrich, Mobile 079 348 39 17

Gottesdienste im Pavillon der Alterssiedlung:
Dienstag, 23. März (Haus 8) und Donnerstag , 25. März (Haus 10), je 10.30 Uhr. Mit Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard.

Online-Predigt:
Auf YouTube gehen, «März-Predigt aus Trubschachen» eingeben und an die entsprechende Stelle scrollen. Die neue Predigt ist ab Mitte Monat «aktiv».

SENIOR*INNEN

Senior*innen für Senior*innen
Dienstag, 9. März, 14.00 Uhr in der Kirche: Christine Brunner liest Geschichten und Texte von Simon Gfeller. Nach dem literarischen Teil gibt's ein Getränk und einen Snack zum Mitnehmen. Alle Corona-Massnahmen werden eingehalten! Bitte informieren Sie sich im Anzeiger oder im Pfarramt, ob der Anlass durchgeführt werden kann.

Weitere Anlässe: Am **13. April** erzählt Marianne Kühni Geschichten von der Bäregghöhe und am **11. Mai** berichtet Ruedi Trauffer über die Verkehrswege Trubschachen.

Gesprächskreis
Freitag, 26. März, 14.30 Uhr
im Pfarrhaussäli. Nach Bibellektüre und Diskussion gemütliches Beisammensein.

Pavillongottesdienst
(siehe unter GOTTESDIENSTE)

JUGEND

Fiire mit de Chliine
Am Freitag, 5. März und 12. März, je 16.00 Uhr, feiern Ruth Kohler (Telefon 034 495 63 24) und Brigitte Mürner (Telefon 034 495 64 43) mit den Jüngsten und ihren Begleiter*innen in der Kirche. Thema: «Auf Ostern zu».

Kiki (Kinderkirche)
Das Kiki macht eine Pause. Der nächste Anlass findet im April statt.

KUW
4. Klasse: Mittwoch, 24. März, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Pfarrhaus. Thema: Ostern. Leitung: Brigitte Mürner und Ruth Kohler.

5. Klasse: Bis zu den Frühlingsferien findet der Unterricht unregelmässig statt. Die Einladungen dazu erfolgen separat. Verantwortliche: Ruth Kohler, Telefon 034 495 63 24

6. Klasse: «Auf dem Pilgerpfad». Mittwoch, 31. März, ab 12.00 Uhr: Wandern auf dem Pilgerpfad über dem Thunersee.
Weitere Infos erfolgen brieflich.
Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz

7. Klasse: Fake – Die ganze Wahrheit. Mittwoch, 7. April, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr: Unterrichtsblock im Pfarrhaussäli zum Thema. Mit Film, Experimenten und anderen Aktionen.
Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz

9. Klasse: Der Unterricht findet in Halbklassen donnerstags von 15.45 bis 17.15 Uhr statt.
Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz

Corona-Hilfe
Wer ein **Gespräch** am Telefon, Corona-konform zu Hause oder im Pfarrhaus wünscht, kann sich gern bei Pfrn. Sandra Kunz melden: Mobile 076 374 33 16. Falls Sie zu einer **Risikogruppe** gehören und einkaufen sollten, können Sie die Präsidentin des Gemeinnützigen Vereins Trubschachen, Lotti Zaugg, Mobile 079 733 04 49, anrufen.

VERANSTALTUNGEN

Kampagne von Brot für alle: «Klimagerechtigkeit – jetzt!»
(sehen-und-handeln.ch)
In diesen Tagen erhalten Sie wieder den Brot-für-alle-Kalender, welcher Sie mit Gedanken, Einsichten und Anregungen aus aller Welt zu obigem Thema durch die Zeit bis Ostern begleitet. Mit der Agenda-Post erhalten Sie auch einen **Brot-für-Alle-Einzahlungsschein** der Kirchgemeinde, die im Sinne der Kampagne das Malische Projekt «Cofersa» unterstützt, mit welchem sich Bäuerinnen für regionales Saatgut einsetzen, damit sich die Bevölkerung mit lokalen Erzeugnissen ernähren kann, statt den eigenen Boden ausländischen Nahrungsmittel-Multis zu überlassen.
Anlässe zur Kampagne:

Weltgebetstag am Freitag, 5. März, 20.00 Uhr, in der Kirche
(siehe unter GOTTESDIENSTE).

Brot-für-alle-Gottesdienst am Sonntag, 14. März, 9.30 Uhr in der Kirche
(siehe unter GOTTESDIENSTE).

Take-away-Suppentag am Samstag, 27. März, 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Pfarrhaussäli:
Man kann die Suppe in einem selber mitgebrachten Gefäss «über die Gasse» abholen. Es steht eine Kollektenkasse bereit. Der Erlös kommt «Brot für alle» zugute.

«Film in der Kirche»
Am **Dienstag, 23. März, 19.30 Uhr** zeigen wir in der Kirche den wegen Corona mehrmals verschobenen Film **«Bonhoeffer – Die letzte Stufe».** Deutsch-kanadisch-amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 2000 über die letzten Lebensjahre von Dietrich Bonhoeffer, welcher vor 115 Jahren zur Welt gekommen ist. In der Hauptrolle der bekannte Tatort-Kommissar Ulrich Tukur. Eintritt frei, Kollekte. Corona-konformer Snack und Getränk. Anmeldung erwünscht (aber möglicherweise nicht obligatorisch):
Mobile 076 374 33 16 oder pfarramt@kirche-trubschachen.ch.

Vielen Dank, Christa Roth!
Liebe Christa

Wieviel Farbe hast du in unsere Ratssitzungen, ins ganze kirchliche Leben hineingetragen! Oft staunten wir, was du neben deinen sonstigen Engagements und Verpflichtungen alles ans Messer gebracht hast. Du warst im Rat für die verschiedenen Anlässe während des Kirchenjahres zuständig. Das kann man nicht einfach erledigen und abhaken. Da braucht es Kreativität, Kontaktfreude und Überzeugungskraft! Du hast neue Ideen für die Gestaltung des Kirchensonntags entwickelt und konntest immer wieder Leute von der Bedeutung der Adventsfenster überzeugen. In der Ratsarbeit warst du es, die uns «ältere» Semester öfters auf Stolpersteine aufmerksam gemacht hast, du konntest aber auch mit einem herzhaften, spitzbübischen Lachen eine allzu ernste oder verkorkste Situation aufheitern und auflösen. Mit deinen kleinen Aufmerksamkeiten zu unseren jeweiligen Geburtstagen hast du es geschafft, für einen kurzen Moment den Scheinwerfer auf eines der Ratsmitglieder und dessen Unersetzbarkeit zu richten. Wir wissen, dass es dir nicht langweilig sein wird, und schätzen es, wenn wir auch in Zukunft von deinen Ideen profitieren dürfen.

RUEDI TRAUFFER, FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT UND DAS PFARRAMT

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Christine Jenni, Telefon 034 491 13 90, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeinderaum/reformiert
Kathrin Borle, Telefon 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt
Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch
Volker Niesel, Telefon 077 520 25 86, vniesel@gmail.com
Simon Taverna, Telefon 079 155 67 62, simon.taverna@gmx.ch

GOTTESDIENSTE

Kirche Eggiwil

Freitag, 5. März
Ökumenischer Weltgebetstag
Anders als gewohnt, laden wir Sie herzlich ein, auf einen «Weltgebetstags-Rundgang». Weitere Angaben finden Sie unter den Veranstaltungen.

Sonntag, 7. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst
mit der Weltgebetstags-Gruppe und Pfr. Ueli Schürch
An der Orgel: Dominique Gisin
Predigttaxi: Andreas Blaser,
Mobile 079 533 59 05

Sonntag, 14. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch
An der Orgel: Leo Jost
Predigttaxi: Christine Jenni
Telefon 034 491 13 90

Sonntag, 21. März, 9.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in Signau
Kein Gottesdienst im Eggiwil
Predigttaxi: Heinz Wüthrich
Telefon 034 491 26 10

Sonntag, 28. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst und Goldene Konfirmation mit Pfr. Ueli Schürch und dem Jodlerklub Bärgfründe Eggiwil
An der Orgel: Leo Jost
Predigttaxi: Natalie Bähler,
Mobile 079 720 69 65

Wenn die Corona-Beschränkungen bis am 28. März nicht grundlegend geändert werden, bitten wir für den Besuch dieses Gottesdienstes um eine vorgängige Anmeldung bei: Pfr. Ueli Schürch, Tel. 034 491 11 21 (betrifft nicht die Konfirmationsklasse 1971)

KIRCHLICHE HANDLUNG

Beerdigung
13. Januar
Christian Jenni, geb. 1935,
Untere Schwelle, Eggiwil

JUGEND

Sonntags-schule

Sonntag, 14. und 28. März, 9.30 Uhr
Sonntagsschule im Dorfschulhaus

KUW 3. Klasse
Mittwoch, 3. März, 8.30 bis 15.30 Uhr
Besammlung und Entlassung im Kirchgemeinderaum. **Der Witterung entsprechende Kleidung (Besuch Friedhof).**

KUW 4. Klasse
Samstag, 27. März, 8.30 bis 15.30 Uhr
Besammlung und Entlassung im Kirchgemeinderaum.

Ob wir die beiden KUW-Tag wie geplant anbieten können, ist zur Zeit noch offen. Bei allfälligen Änderungen werden wir die Eltern direkt informieren.

KUW 9. Klasse
Dienstag, 2. / 9. / 16. / 23. / 30. März
15.45 bis 17.15 Uhr

Konfirmation 2021:
Pfingsten, 23. Mai
mit Pfr. Simon Taverna

Teenie-Treff

Samstag,
13. März 2021

weitere Infos:
www.egw-eggiwil.ch

SENIOREN

Zum 93. Geburtstag
19. März
Rosa Ramseier, im Hohgantblick, Schangnau, vormals Siehen

25. März
Heidi Hirschi, Sorbachgraben, Eggiwil

29. März
Hans-Ulrich Jost, Kapfschwand, Eggiwil

Zum 80. Geburtstag
19. März
Hanna Wüthrich, Krummbach, Eggiwil

Den Jubilarinnen und dem Jubilar gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen. Mögen Augen, Ohren und das Herz auch im neuen Lebensjahr aufmerksam bleiben für die schönen Erlebnisse, die der Alltag uns bereitet.

VERANSTALTUNGEN

Ökumenischer Weltgebetstag 2021

"Auf festen Grund bauen", nach einer Liturgie aus Vanuatu.
Anders als gewohnt, laden wir sie herzlich ein, auf einen

"Weltgebetstag-Rundgang" um, und in die Kirche Eggiwil,
vom 3. bis 7. März 2021, geöffnet von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr.
Bei allfälligen Beerdigungen Mittwoch bis Freitag erst ab 16.00 Uhr.

Weitere Angaben erfahren sie unter www.kirche-eggiwil.ch
und unter den kirchlichen Mitteilungen im Anzeiger Oberes Emmental.
Die Vorbereitungsgruppe des WGT

Einladung zum Mitsingen im Osterchor

Die nächsten Probedaten:
3. / 10. / 24. / 31. März

Osternachtfeier:
Samstag, 3. April 2021, um 20.00 Uhr in der Kirche Eggiwil

Ob und in welchem Rahmen die Proben und die Feier wegen der unsicheren Coronalage möglich sind, erfahren Sie jeweils auf der Website und unter den kirchlichen Mitteilungen im Anzeiger Oberes Emmental.

Mittwoch, 17. März, 13.30 Uhr
Kirchgemeindenachmittag
im Kirchgemeinderaum Schulhaus

ABGESAGT

Die Schülerinnen und Schüler vom Neuenschwand werden uns unter der Leitung von Annalies Richard mit einem «churzwiligen» unterhaltsamen und bunten Programm erfreuen. Ein fröhlicher und unterhaltsamer Nachmittag ist garantiert.

Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

KARL PAUL REINHOLD NIEBUHR

Gründonnerstag, 1. April, ab 8.00 Uhr
Eierverkauf
Die OEME-Gruppe bietet ihre selbst gefärbten Eier bei **Stöckli** und in der **Käserei Heidbühl** zum Verkauf an. Der Verkaufserlös wird dem Nothilfefonds der Bezirkssynode Oberemmental sowie den Hilfswerken der evangelischen Schweiz (HEKS) zukommen.

DIE OEME-GRUPPE

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil

Froue-Gaffee

Das Froue-Gaffee findet bis auf weiteres nicht statt.

MITTEILUNGEN

Goldene Konfirmation
Wir freuen uns, Euch 50 Jahre nach Eurer Konfirmation, in der Kirche Eggiwil zum Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation, mit anschliessendem Apéro im Kirchgemeinderaum, zu begrüssen. Wir wünschen Euch gemütliche Stunden mit regem Austausch.

PFARRTEAM UND KIRCHGEMEINDERAT

Amtswochen
13. Februar bis 3. März
Pfr. Simon Taverna
Mobile 079 155 67 62

4. März bis 14. März
Pfr. Ueli Schürch,
Telefon 034 491 11 21

15. März bis 28. März
Pfr. Simon Taverna
Mobile 079 155 67 62

29. März bis 18. April
Pfr. Ueli Schürch,
Telefon 034 491 11 21

Konfirmation Palmsonntag 1971

Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat
Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt
Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch
Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende
Esther Hubert, Telefon 034 422 11 32
Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Nach wie vor werden bei der Durchführung aller unserer Gottesdienste die jeweils gültigen Corona-Schutzmassnahmen umgesetzt. Kurzfristige Änderungen sind daher möglich.
Danke für Ihr Verständnis und Mittragen.

Freitag, 5. März
Die Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil laden gemeinsam zum Weltgebetstag ein.
Ein Stationen-Weg in der Kirche Lauperswil mit Beiträgen aus Vanuatu lädt Sie, zwischen 19.00 und 21.30 Uhr, zum Nach- und Mitdenken ein.
Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns auf Sie.
(Mehr dazu unter der Rubrik Veranstaltungen.)

Sonntag, 7. März
Kein Gottesdienst in unserer Kirche.

Sonntag, 14. März, 9.30 Uhr
KUW-II-Gottesdienst
mit Verabschiedung der Katechetin Esther Hubert.
Gestaltet von Katechetin Esther Hubert, den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse, Pfarrer Andreas Schenk und Organist Christian Gfeller.
Genauere Angaben zur Art und Weise der Durchführung finden Sie kurzfristig in den kirchlichen Mitteilungen im Anzeiger sowie auf unserer Homepage.
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei
Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

Sonntag, 21. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Besinnung und Musik zum Hungertuch «zerbrechlich» und einer Kurzpredigt zu Johannes 2, 13–25 «Jesus handelt Klartext».
Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Organist Urs Veraguth.
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei
Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Palmsonntag, 28. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst
«Einer soll für alle sterben». Predigt zu Johannes 11,45–52.
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Organistin Irene Käser.
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei
Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Andachten im dahlia Zollbrück
Für die Bewohnerinnen und Bewohner des dahlia Zollbrück bieten wir weiterhin Andachten an. Aufgrund der Covid19-Schutzmassnahmen sind diese aber bis auf weiteres nicht öffentlich.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
19. Januar
Hanna Ammann-Josi, 1938,
Schmittenweg 14, Zollbrück.

21. Januar
Rosa Rentsch-Bieri, 1918,
Freudenhof, Lauperswil mit Aufenthalt im dahlia Lenggen in Langnau.

SENIOREN

Seniorentreffen
Hoffnung ist das Stützrad, welches unser Leben auf den kurvigen Strecken immer wieder im Gleichgewicht hält.

Liebe Seniorinnen und Senioren
Leider dürfen wir auch im März kein Treffen organisieren.
Wir hoffen fest, dass wir ab September wieder zusammenkommen können, um ein paar gemütliche Stunden miteinander zu verbringen.
Bis dahin wünschen wir Euch allen eine gute Zeit und «blibet gsund»!

HEIDI, RENATE UND ANNA

JUGEND

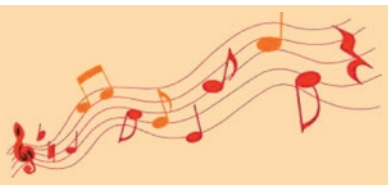
Fiire mit de Chliine

«Frühling/Ostern»
Samstag, 6. März
von 10.00 bis 10.30 Uhr
in der Kirche Rüderswil

Ein Angebot für Kinder von zirka 1 bis 6 Jahre, zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseltern ....

Wir singen miteinander Lieder, erleben spannende Geschichten und feiern das fröhliche Zusammensein.

Auch die Lauperswiler/innen sind herzlich willkommen!



Freitag, 19. März
«Zäme singe für Ching»
ab zirka 3-jährig
17.00 bis 18.15 Uhr

→ Voraussichtlich gibt es ein Alternativprogramm

«Zäme singe u musige fägt»
für Kids & Teenies ab zirka 9-jährig
Dies findet nicht statt.

Mitbringen: Freude am Singen und am Musik machen;
Teenies: Instrument, falls vorhanden.

Leitung: Irene Schenk und Team
Telefon 034 496 52 68 oder
Mobile 079 397 49 33

Herzlich willkommen!

MITTEILUNGEN

Information zum Suppentag
Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Rüderswil haben wir uns entschieden, dieses Jahr keinen klassischen Suppentag durchzuführen.

Trotzdem finden wir die Anliegen der ökumenischen Kampagne wichtig. Nicht nur wegen Corona sind Massnahmen und Solidarität nötig. Wenn wir möchten, dass auch unsere Kinder und Kindeskinder und möglichst viele Menschen, Tiere und Pflanzen auf der Erde einigermassen gut leben können, dann braucht es unser Handeln jetzt. Denn die Folgen des Klimawandels sind für manche Menschen schon heute gravierend.

Corona und Klimawandel: beides sind Realitäten. Wir wollen sie nicht gegeneinander ausspielen. Die Betroffenen brauchen so oder so unsere Solidarität.

Als Zeichen dafür und als Zeichen der Verbundenheit mit all denen, die zuhause bleiben (müssen) bieten wir dieses Jahr fünfmal ein «Suppezmittag» für zuhause an.

Die genauen Informationen dazu finden Sie im nebenstehenden Inserat.

Abwesenheit
Pfarrer Andreas Schenk
Bis am 5. März.
Vertretung durch Pfarrer Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75.

Suppen-Tage 2021: dehei u doch vrbunde

Angebot: Von anfangs März bis Karfreitag bieten Ihnen die Kirchgemeinden Rüderswil und Lauperswil **jede Woche eine feine Suppe** mit Brot und einem kurzen Impuls an. **Die Suppen werden von örtlichen Gasthöfen für uns frisch gekocht und Ihnen an die Haustüre oder an den Arbeitsplatz** in den Gemeinden Rüderswil und Lauperswil **gebracht**. Sie können einfach aufgewärmt werden.

Kosten: Die Gasthöfe werden für ihren Aufwand entschädigt. Die Grundkosten werden durch die Kirchgemeinden getragen. **Sie geben nach Gutdünken und Ihren finanziellen Möglichkeiten einen freiwilligen Beitrag daran. Es sollen ausdrücklich alle mitessen dürfen!**

Der Erlös kommt - nach Abzug eines Unkostenbeitrages – **je zur Hälfte der Hilfe für Corona-Betroffene in unserer Gegend und der Projektarbeit von Brot für Alle zugute. Suppen-Tage 2021: solidarisch für eine bessere Zukunft**

Facts:
Fr. 5. März: Brotsuppe *(Hotel Moosegg)*
Fr. 12. März: Bündner Gerstensuppe *(Gasthof Bären Ranflüh)*
Fr. 19. März: Minestrone *(Gasthof Waldhäusern)*
Fr. 26. März: Hafersuppe *(Restaurant Sternen-Neumühle)*
Do. 1. April: Gemüsesuppe *(Restaurant zur Brücke, Zollbrück)*

Bestellen Sie Ihre Suppe mit Angabe der Portionenzahl und der Lieferadresse **jeweils bis spätestens Mittwoch, 14.00 Uhr** beim Pfarramt Ihrer Gemeinde:

Rüderswil: Renate Beyeler; Telefon 034 496 73 48 / 079 501 00 13
E-Mail: pfarramt@kircheruederswil.ch

Lauperswil: Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24 / 079 531 50 30
E-Mail: pfarramt@kirche-lauperswil.ch

Weiteres: Die Suppe wird Ihnen jeweils in der bestellten Menge sauber portioniert an die Haustür geliefert.

Selbstverständlich dürfen Sie gerne auch gleich alle Suppen im «Dauerabo» bestellen.

Löffeln Sie diese Suppen mit uns aus?
Wir freuen uns, wenn Sie bei dieser Aktion der Solidarität und Verbundenheit dabei sind.

Freitag, 12. März
Freitag, 26. März
Aktuelle Infos über die Durchführung sind auf der Homepage zu finden.
Von 17.15 bis 18.45 Uhr
in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Alle Kinder von 5 bis zirka 12 Jahre sind herzlich eingeladen.

Leitung:
Christa und Manuel Wüthrich,
Telefon 034 402 31 90.

Teenie-Träff im Ofehüsli (beim Pfarrhaus)

«Corona-konformes» Spezialprogramm.

Für 6.- bis 8.-Klässler

Freitag, 12. März
19.00 bis 21.30 Uhr

Infos: Andreas Schenk,
Mobile 079 531 50 30.

VERANSTALTUNGEN

Weltgebetstagsfeier aus Vanuatu

Vanuatu! Noch nie gehört?

Dieser kleine Inselstaat im Südpazifik steht im Zentrum des Weltgebetstags-Gottesdienstes, der rund um die Welt gefeiert wird.
Frauen aus Vanuatu haben zum Thema **«Auf festen Grund bauen»** ihre Liturgie zusammengestellt.

Die Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil feiern gemeinsam am **Freitag, 5. März 2021, in der Kirche Lauperswil**

Ein Stationen-Weg in der Kirche lädt Sie, zwischen 19.00 bis 21.30 Uhr, zum Nach- und Mitdenken ein.
Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns auf Sie.

Gebetsabend
Jeden Samstag, um 20.00 Uhr, in der Pfrundscheuer.
Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen? Sie beten gerne für andere Menschen? Das können Sie am Gebetsabend gemeinsam mit anderen tun.
Herzlich willkommen!

Landfrauen
Donnerstag, 11. März
Hauptversammlung
im Restaurant Sternen-Neumühle.
Diese wird aufgrund der Corona-Situation eventuell verschoben. Die Mitglieder werden entsprechend informiert.

Krankenverein Lauperswil

Hauptversammlung
Freitag, 19. März 2021, 14.30 Uhr
in der Pfrundscheuer, Lauperswil

Traktandenliste:
1. Begrüssung
2. Protokoll der HV vom 22.3.2019
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Wir freuen uns, Sie an unserer Hauptversammlung begrüssen zu dürfen.

DER VORSTAND

Abendgebet in der Kirche
jeden Donnerstag um 19.30 Uhr,
Eine halbe Stunde innehalten, gemeinsam singen, beten und biblische Texte lesen.
Alle sind herzlich eingeladen.

DIE VORBEREITUNGSGRUPPE UND PFARRER

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Marianne Zaugg, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche
Sandra Pieren, Telefon 034 497 27 11, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt
Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristen
Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

GOTTESDIENSTE

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

DER KIRCHGEMEINDERAT

Freitag, 5. März, zwischen 19.00 bis 21.30 Uhr
Weltgebetstag «Vanuatu»
Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil in der Kirche Lauperswil. Ein Stationen-Weg in der Kirche Lauperswil lädt Sie zwischen 19.00 bis 21.30 Uhr zum Nach- und Mitdenken ein (siehe Flyer unter Veranstaltungen).

Sonntag, 7. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss. Anmeldung für Predigtautodienst bei Erika Stocker, Telefon 034 496 53 25.

Sonntag, 14. März
Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Sonntag, 21. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst gestaltet durch KUW II, 4. Klasse, Katechetin Esther Hubert und Pfrn. Renate Beyeler.
Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss.
Anmeldung für Predigtautodienst bei Veronika Pfäffli, Telefon 034 461 05 70.

Sonntag, 28. März, 9.30 Uhr (Palmsonntag)
Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation der Jahre 1970 und 1971, gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Mirjam Siegenthaler und der Jodlergruppe Bärgbure Ranflüh. Anmeldung für Predigtautodienst bei Marianne Zaugg, Telefon 034 496 83 81.

Hinweis zu den Andachten im dahlia Zollbrück und im Dändlikerhaus Ranflüh:
Aufgrund der Covid19-Schutzmassnahmen können die Andachten im dahlia und im Dändlikerhaus leider bis auf weiteres nicht öffentlich durchgeführt werden.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
15. Januar
Marianne Richard-Zürcher, geb. 1936, Grossmatt 282c, 3437 Rüderswil

29. Januar
Maria Aebi, geb. 1937, Seilergasse 6, 3436 Zollbrück

JUGEND

Fiire mit de Chliine 2021

Ein Angebot der Kirchgemeinde Rüderswil, für Kinder bis ca. 6-jährig, mit Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseltern…

Samstag, 6. März
Frühling/Ostern

10.00 bis 10.30 Uhr in der Kirche Rüderswil

Wir singen miteinander Lieder, erleben spannende Geschichten und feiern das fröhliche Zusammensein.

Infos unter Pfarramt, Dorfstrasse 102, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Alle Kinder, auch aus den umliegenden Gemeinden, sind herzlich willkommen!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH:
PFARRERIN RENATE BEYELER UND TEAM

VERANSTALTUNGEN

Weltgebetstagsfeier aus Vanuatu

Vanuatu! Noch nie gehört?

Dieser kleine Inselstaat im Südpazifik steht im Zentrum des Weltgebetstags-Gottesdienstes, der rund um die Welt gefeiert wird.
Frauen aus Vanuatu haben zum Thema **«Auf festen Grund bauen»** ihre Liturgie zusammengestellt.

Die Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil feiern gemeinsam am **Freitag, 5. März 2021, in der Kirche Lauperswil**

Ein Stationen-Weg in der Kirche lädt Sie, zwischen 19.00 bis 21.30 Uhr, zum Nach- und Mitdenken ein. Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns auf Sie.

Die für März 2021 geplante Versammlung der Kirchlichen Bezirkssynode Oberemmental wurde abgesagt. Sie findet voraussichtlich im August 2021 statt.

Die Mittagstische können leider bis auf weiteres nicht durchgeführt werden.

MITTEILUNGEN

Grabaufhebungs-Feier auf dem Friedhof Rüderswil

Ende April 2021 werden Gräber auf dem Friedhof Rüderswil aufgehoben. Es betrifft Einzel- und Urnengräber der Jahre 1991 bis 1996. Die Angehörigen wurden mit einem Brief der Gemeindeverwaltung Rüderswil informiert.

Am Samstag, 17. April 2021, um 11.00 Uhr, findet eine Grabaufhebungs-Feier statt. Alle Angehörigen sind freundlich eingeladen, ein letztes Mal auf dem Friedhof Abschied zu nehmen.

Suppen-Tage 2021: dehei u doch vrbunde

Angebot: Von anfangs März bis Karfreitag bieten Ihnen die Kirchgemeinden Rüderswil und Lauperswil **jede Woche eine feine Suppe** mit Brot und einem kurzen Impuls an. **Die Suppen werden von örtlichen Gasthöfen für uns frisch gekocht und Ihnen an die Haustüre oder an den Arbeitsplatz** in den Gemeinden Rüderswil und Lauperswil **gebracht**. Sie können einfach aufgewärmt werden.

Kosten: Die Gasthöfe werden für ihren Aufwand entschädigt. Die Grundkosten werden durch die Kirchgemeinden getragen. **Sie geben nach Gutdünken und Ihren finanziellen Möglichkeiten einen freiwilligen Beitrag daran. Es sollen ausdrücklich alle mitessen dürfen!**

Der Erlös kommt - nach Abzug eines Unkostenbeitrages – **je zur Hälfte der Hilfe für Corona-Betroffene in unserer Gegend und der Projektarbeit von Brot für Alle zugute. Suppen-Tage 2021: solidarisch für eine bessere Zukunft**

Facts:
Fr. 5. März: Brotsuppe *(Hotel Moosegg)*
Fr. 12. März: Bündner Gerstensuppe *(Gasthof Bären Ranflüh)*
Fr. 19. März: Minestrone *(Gasthof Waldhäusern)*
Fr. 26. März: Hafersuppe *(Restaurant Sternen-Neumühle)*
Do. 1. April: Gemüsesuppe *(Restaurant zur Brücke, Zollbrück)*

Bestellen Sie Ihre Suppe mit Angabe der Portionenzahl und der Lieferadresse **jeweils bis spätestens Mittwoch, 14.00 Uhr** beim Pfarramt Ihrer Gemeinde:

Rüderswil: Renate Beyeler; Telefon 034 496 73 48 / 079 501 00 13
E-Mail: pfarramt@kircheruederswil.ch

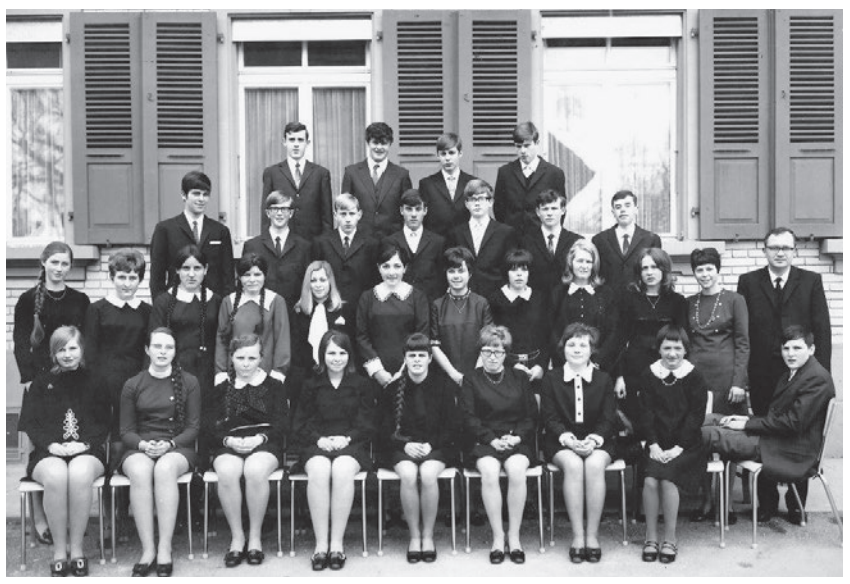
Lauperswil: Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24 / 079 531 50 30
E-Mail: pfarramt@kirche-lauperswil.ch

Weiteres: Die Suppe wird Ihnen jeweils in der bestellten Menge sauber portioniert an die Haustür geliefert.

Selbstverständlich dürfen Sie gerne auch gleich alle Suppen im «Dauerabo» bestellen.

Löffeln Sie diese Suppen mit uns aus?
Wir freuen uns, wenn Sie bei dieser Aktion der Solidarität und Verbundenheit dabei sind.

Feier der Goldenen Konfirmation
Palmsonntag, 28. März, 9.30 Uhr



Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Jahr 1970

Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Jahr 1971

Gesprächsangebot
Die aktuellen Umstände sind für etliche Menschen bedrückend, die Corona-Massnahmen können aufs Gemüt schlagen.
Wünschen Sie ein Gespräch?
Rufen Sie Pfarrerin Renate Beyeler an unter Telefon 034 496 73 48.
Sie steht Ihnen telefonisch oder für einen Besuch zur Verfügung. Ausserdem sind anonyme Gespräche jederzeit möglich bei der Dargebotenen Hand, Telefon 143. Dieses Angebot ist gratis.

RÜCKBLICK

Kirchensonntag: Sorgsam miteinander leben
Es ist ein wichtiges Thema, das alle Bereiche des Lebens umfasst: Wie gehen wir miteinander um? Das Kirchensonntagsteam gab auf diese Frage überraschende Antworten und regte die Besucher zum Nachdenken an.

Mit einem bekannten Segenslied von Sammy Horner wurde der diesjährige Kirchensonntag in Rüderswil eröffnet: «Mögen die Engel und der Retter über Dich wachen», heisst es im Refrain der schönen Melodie, die von Daniela Wyss auf dem Klavier vorgetragen wurde. Und wer wünscht sich diesen Segen Gottes nicht, gerade in dieser schwierigen Zeit? Sorgsamkeit bedeutet auch, Zuversicht und Hoffnung zu verbreiten; dies sagte sich gewiss die Kirchenratspräsidentin Marianne Zaugg, die die Gemeinde begrüsste: «Wir feiern Gottesdienst aus Freude am Leben!»

Allen Menschen ein Lächeln schenken
Der Kirchensonntag ist ein Gottesdienst, der von Laien gestaltet wird; ein Team aus Lauperswil und Rüderswil machte sich Gedanken zum diesjährigen Leitsatz und konnte dem Thema viele interessante Aspekte abgewinnen. Silvia Leuenberger betonte, dass ein sorgsames Miteinander im Elternhaus beginne, wo Kinder lernen, einander zuzuhören und freundlich zu sein. Veronika Pfäffli erinnerte daran, dass Freundlichkeit auch zur Herausforderung werden kann. Gerade dann, wenn wir schwierigen und verletzenden Menschen begegnen. Heidi Steck wies auf Menschen im Altersheim hin, die oft alleine sind und sich über Besuch freuen! Erika Stocker schliesslich gab viele Beispiele, wie wir im Alltag sorgsam und wertschätzend miteinander umgehen können: Ein freundliches Lächeln im Zug oder Auto fremden Menschen gegenüber, einen Nachbar fragen, ob er etwas aus dem Laden benötigt, einer Arbeitskollegin Unterstützung anbieten, ein «Merci» für den Briefträger.

Auch junge Menschen brauchen Hilfe
Leider konnte Heidi Probst, eine Gründerin der Nächstenhilfe Zollbrück, nicht an der Feier teilnehmen. Per Brief informierte sie aber über die 1993 gegründete Nächstenhilfe und über die vielen schönen Erlebnisse in all den Jahren. In ihrem Text erzählt sie von einer jungen Mutter, die nicht mehr schlafen konnte, weil ihr Kind an Keuchhusten litt. Die Freude sei gross gewesen, als der kleine Samuel ihr schon bei der zweiten Nachtwache die Arme entgegenstreckte und ihr so sein Vertrauen bewies.

BENJAMIN STOCKER-ZAUGG

Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

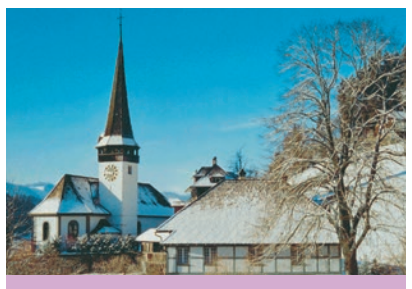
Kirchgemeindepräsidentin
Lisabeth Steiner, Mobile 079 665 12 05

Kirchgemeindesekretärin
Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78

Pfarramt
Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, pfarramt-signau@bluewin.ch
Pfr. Simon Taverna, Mobile 079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

Redaktion der Gemeindeseite: Pfr. Stephan Haldemann

GOTTESDIENSTE



COVID-19

Zur Zeit der Fertigstellung dieser Gemeindeseite ist einmal mehr nicht klar, in welcher Form und Grössenordnung aufgrund der stetig sich verändernden Vorgaben des Bundes und des Kantons Bern Gottesdienste und weitere kirchliche Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Deshalb werden hier vorerst einmal alle geplanten Aktivitäten für den Monat März aufgeführt. Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung auf Seite 3) und auch auf unserer Homepage (www.kirchgemeinde-signau.ch).

Samstag, 27. Februar, 14.00 Uhr
Gottesdienst für Chly u Gross
Zum Abschluss des KUW-Wochenendes der 2.-Klässler
mit Pfr. Stephan Haldemann und Katechetin Barbara Schröder

Sonntag, 28. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Stephan Haldemann
(gemeinsamer Gottesdienst mit Eggiwil)

Freitag, 5. März
Weltgebetstags-Feier in der Kirche Signau
Nach der Liturgie «Auf festen Grund bauen» aus Vanuatu gestaltet von einer Gruppe Frauen aus Signau und Schüpbach

Sonntag, 7. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 14. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Simon Taverna

Freitag, 19. März, 10.00 Uhr
Wärchtigs-Andacht
in der Alterssiedlung Signau

Sonntag, 21. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Stephan Haldemann
(gemeinsamer Gottesdienst mit Eggiwil)

Sonntag, 28. März, 9.30 Uhr
PALMSONNTAG-Gottesdienst
mit Pfr. Stephan Haldemann

Freitag, 2. April, 9.30 Uhr
KARFREITAG-Gottesdienst
mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 4. April, 9.30 Uhr
OSTERN-Gottesdienst
mit Pfr. Simon Taverna
Musikalische Mitwirkung:
Sandra Kettler, Flöte

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
2. Februar
Walter Gerber-Fankhauser, 1930, Wetzikon ZH, mit Aufenthalt in der Stiftung Lebensart, Bärau

19. Februar
Hans Lehmann, 1932, Tanne, Signau

22. Februar
Kurt Röthlisberger, 1925, Dorfstrasse 56, Signau

«Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir!»
PSALM 139,5

Amtswochen
Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

1. Januar bis 7. März:
Pfr. Stephan Haldemann
Telefon 034 497 11 63

8. März bis 4. April:
Pfr. Simon Taverna
Telefon 079 875 71 61

JUGEND

Kirchliche Unterweisung – KUW
Die 7.-Klässler der Realschule absolvieren im ersten Quartal des Jahres ihren Unterricht. Es sind 6 Doppel-Lektionen, jeweils von 16.15 bis 17.45 Uhr im Pfarrstöckli. Restliche Daten: **5./12./19. und 26. März.**

Konfirmationsdaten 2021
Sonntag, 25. April 2021:
Realklasse

Sonntag, 2. Mai 2021:
Sekklasse

SENIOREN

MEMORY-Club
(Gedächtnistraining für Senioren)
Der MEMORY-Club, in welchem wir unser Gedächtnis spielerisch trainieren können, möchte sich – wenn die Umstände es wieder erlauben – auch im neuen Jahr treffen. Bestimmt werden wir dann in unserer Gruppe (zu welcher natürlich jederzeit immer wieder neue Gesichter hinzustossen dürfen) die eine oder andere lustige Übung für unsere geistige Fitness und Beweglichkeit machen können.
Der nächste MEMORY-Club finden statt: **Freitag, 26. März,** wie gewohnt um 10.00 Uhr im Pfarrstöckli.
(Bitte aktuelle Informationen im Anzeiger beachten!)

Geplante Zusammenkünfte 2021:
– 23. April
– 28. Mai
– 18. Juni
– 23. Juli
– 20. August
– September: Kein Memory-Club
– 22. Oktober
– 26. November
– Dezember: Kein Memory-Club

Ausblick Seniorenferien 2021
Der Termin für die Seniorenferien 2021 ist bereits festgelegt worden und wird im Sinne einer frühzeitigen Information hier bekannt gegeben.
Wir werden unsere Ferientage vom **Montag, 30. August bis Freitag, 3. September** in Stans NW verbringen. Nachdem wir im 2020 Corona-bedingt die Seniorenferien absagen mussten, hoffen und freuen wir uns schon heute auf eine fröhliche, unbeschwerte und nicht zuletzt gut besuchte Ferienwoche in der schönen Zentralschweiz.

VERANSTALTUNGEN

Weltgebetstag 2021
Alljährlich feiern Christinnen und Christen am ersten Freitag im März in über 170 Ländern der Welt den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Dieses Jahr am **Freitag, 5. März.**
Die Liturgie für das Jahr 2021 wurde von Frauen aus Vanuatu erarbeitet und steht unter dem Motto «Auf festen Grund bauen».

Vanuatu ist ein Inselstaat im Südpazifik, bestehend aus 83 grösstenteils vulkanischen Inseln. Das Land ist anfällig für Bedrohungen durch Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Zyklone und Sturmfluten. So fegte am 6. April 2020 der Zyklon Harold über die nördlichen Inseln Vanuatus und verursachte wieder grosse Zerstörungen; ungefähr 160'000 Menschen (mehr als 50% der Landesbevölkerung) sind betroffen.
Vanuatu hat viele Schönheiten: weisse und schwarze Sandstrände, Korallenriffe, eine unberührte Natur mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt.

Das Weltgebetstags-Komitee Vanuatu hat das oben stehende Foto als offizielles Titelbild zur Liturgie zur Verfügung gestellt. Zentral ist das «Wort Gottes»: eine Bibel, aufgeschlagen bei Matthäus, Kapitel 7, wo das titelgebende Gleichnis vom «Bauen auf festen Grund» steht. Sie ist umgeben von verschiedenen landestypischen handgeflochtenen Gegenständen und einheimischen Pflanzen. Damit drücken die Ni-Vanuatu-Frauen auf liebevolle Weise die Verbundenheit mit ihrem Land, ihrer Kultur und dem christlichen Glauben aus.

Lassen wir uns von der Liturgie aus Vanuatu inspirieren und tauchen in die Lebenswelt der Menschen dieses Landes ein. Die Weltgebetstagsfrauen aus Signau und Schüpbach freuen sich auf regen Besuch ihrer Feier, am **Freitag, 5. März,** 20.00 Uhr in der Kirche Signau.

Ende März

Bedenken verfliegen
in milderem Wind
die Sonne zeigt sich ungefährdet
Horizonte weiten sich nach Süden
wir atmen wieder freier auf

HANS-CHRISTOPH NEUERT (1958–2011), DEUTSCHER APHORISTIKER UND LYRIKER

MITTEILUNGEN

Jahressammlung 2021

Liebe Gemeindeglieder,

wie gewohnt haben Sie gegen Ende Februar von uns Post erhalten, mit welcher wir Sie zur Solidarität mit den Bedürftigen dieser Welt aufrufen möchten.

Im vergangenen Jahr 2020 konnten wir dem Hilfswerk «EstherDebora» des Signauers Peter Murri – nicht zuletzt dank Ihren zahlreichen Spenden – den erfreulichen Gesamtbetrag von rund CHF 10'000.– zukommen lassen.

Neu wollen wir ab diesem Jahr das Kinderhilfswerk **Islands Kids Philippines** des ehemaligen Berner Polizisten Thomas Kellenberger unterstützen. Auf den Philippinen leben Hunderttausende von Kindern als Folge von Armut, Gewalt und Missbrauch auf der Strasse. Sie sind oft schutzlos auf sich alleine gestellt, besuchen keine Schule und haben so weder Hoffnung noch anständige Zukunftsperspektiven. Regelmässig besucht ein Team von **Islands Kids Philippines** lösungsmittel-abhängige Strassenkinder. Ziel ist, die Kinder weg von der Strasse und von der Sucht und zurück in ihre Familie und in die Schule zu bringen und sie dadurch wieder in die Gesellschaft zu integrieren. Damit soll einem jahrelangen Verbleib auf der Strasse, einer Suchtmittelkarriere und einem Abrutschen in die Kinderprostitution oder die Kriminalität entgegengewirkt werden. Das Kinderhilfswerk **Island Kids Philippines** sieht in jedem Strassenkind einen wertvollen Menschen mit einem Potential, das es zu fördern und auszuschöpfen gilt.

Dürfen wir Sie, liebe Gemeindeglieder, bitten, unsere sinnvolle Solidaritäts-Aktion – ab diesem Jahr wie gesagt neu für die **Island Kids Philippines** – auch wieder zu unterstützen? Vielen Dank!

Bitte benützen Sie doch den unserem Schreiben beigelegten Einzahlungsschein; unser Konto lautet:
Kirchgemeinde Signau, 30-21048-2

Wir danken Ihnen für jedes Zeichen mit einem herzlichen «Vergelt's Gott!».

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT SIGNAU

Angebot «Predigtversand»
Alle 14 Tage gibt es auch 2021 von Pfr. Stephan Haldemann eine neue «Corona-Andacht», zugeschickt per Post oder E-Mail.
Bestellungen sind möglich per Telefon 034 497 11 63 oder SMS an Mobile 079 777 30 54 oder E-Mail an pfarramt-signau@bluewin.ch
Mittlerweile sind es erfreulicherweise bereits 35 Personen, welche regelmässig eine schriftliche Predigt beziehen!

www.kirchgemeinde-signau.ch

Besuchen Sie doch wieder einmal die Homepage der Kirchgemeinde Signau. Sie finden dort unter anderem den Gottesdienstplan für das ganze Jahr 2021. Ebenfalls wird auf die jeweils aktuell möglichen (oder halt eben abgesagten) Veranstaltungen hingewiesen.